



....stellt sich vor

Ursula Stämmer-Horst, Stadträtin  
Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit

10.05.2010

1

## Goldener Energiesamstag



10.05.2010

## Goldener Energiesamstag

Dank an Akteure aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung



10.05.2010

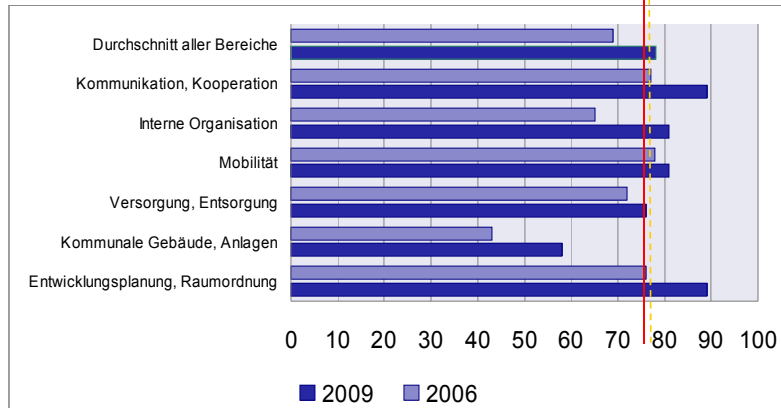
## Goldener Energiesamstag

Dank an Bevölkerung mit Schoggi Goldtaler, Marroni und Ballonwettbewerb



10.05.2010

## Umsetzungsqualität



10.05.2010

5

## Motivation

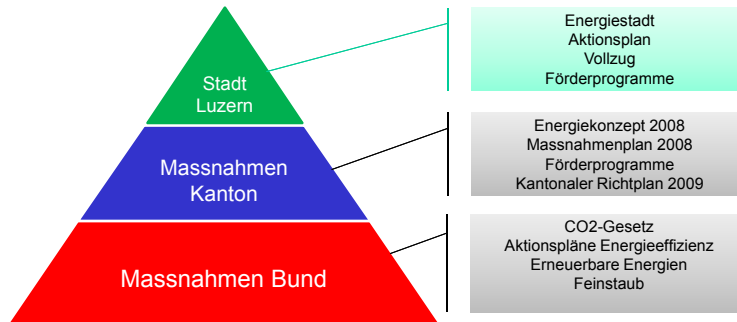
- Optimierung der Ressourcen
  - Energieverbrauch der Stadt Luzern beruht auf 80-90 Prozent auf endlichen Ressourcen
  - Mehr Sicherheit, weniger Abhängigkeit und grössere Wettbewerbsfähigkeit
- Lebensqualität erhalten
  - Luzern – Zentrumsstadt mit hoher Lebensqualität
- Sensibilisierung der Bevölkerung
  - Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung im Energie- und Umweltbereich sollen in Empfinden, Wissen und Handeln entwickelt und verankert werden

10.05.2010

6

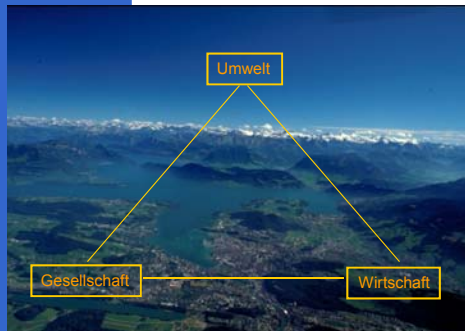
## Kommunale Strategie

- Handlungsspielraum nutzen
- Instrumente auf nationaler und kantonaler Ebene sinnvoll ergänzen



10.05.2010

7



## Gesamtplanung 2010 - 2014

- Positionierung
  - Luzern – Zentrumsstadt mit hoher Lebensqualität
- Stossrichtungen
  - A1: Die Stadt setzt sich mit Rücksicht auf die kommenden Generationen für eine nachhaltige Entwicklung ein
  - B1: Die Stadt fördert und unterstützt die Umsetzung eines nachhaltigen Gesamtverkehrssystems, welches die verschiedenen Verkehrsmittel zweckmässig einsetzt und auf die Siedlungsentwicklung abgestimmt ist
- Fünfjahresziele
  - A1.1 Das Konzept der **Nachhaltigkeit** ist eine städtische Verhaltensmaxime.
  - A1.2 Die Stadt betreibt eine **aktive Luftreinhalte-, Energie- und Klimapolitik** mit dem Ziel,
    - den Energieverbrauch und die Umweltbelastung auf Stadtgebiet zu senken
    - die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und der Kernenergie zu vermindern
    - die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern
  - D1.2 Die Stadt verschafft sich **volkswirtschaftlichen Nutzen und langfristige Wettbewerbsvorteile** durch **Energieeffizienz** und den **Einsatz erneuerbarer Energien**. Sie unterstützt die energetisch vorbildliche Erneuerung von Gebäuden

10.05.2010

8

## Grundlagen (politische Beschlüsse)



- Beitritt zum Klimabündnis 1992/2001
- Bericht Energie und Umwelt 1995
- Label Energiestadt seit 1999
- Energiekonzept Stadt Luzern 2000
- Richtplan Energie Stadt Luzern 2001
- Energiefonds Reglement und Verordnung 2000
- Gebäudestandard 2008
- Aktionsplan Luftreinhaltung und Klimaschutz September 2008
- Volksabstimmung „Aktive Energiepolitik Stadt Luzern Februar 2009 -> Mehr Mittel in Energiefonds
- Strategie Energie- und Klimapolitik (in Erarbeitung)

10.05.2010

9

## z. Bsp. Aktionsplan Luftreinhaltung und Klimaschutz

- Energieträger und -versorgung
- Gebäude
- Stadtverwaltung
- Wirtschaft
- ruhender Verkehr
- Velo und öffentlicher Verkehr
- Fahrzeugtechnologie
- Finanzmittel vorwiegend aus Energiefonds



10.05.2010

10

## Energiefonds Stadt Luzern

- Seit 1986 hatten die damaligen Städtischen Werke einen Fonds
- Seit 1. Januar 2001 Energiefonds bei Stadt  
-> Reglement und Verordnung
- Förderung von Energieeffizienz
  - rationelle und umweltschonende Energieanwendung
  - erneuerbaren Energien
  - Anwendung neuer, zukunftsgerichteter Technologien zur umweltschonenden Energiegewinnung oder -anwendung
  - dezentrale Elektrizitätserzeugung
  - umweltfreundlicher Mobilität
  - energiebezogene Beratung, Ausbildung und Information
  - Massnahmen im Rahmen des Klimaschutzes

10.05.2010

11

## Finanzielle Mittel

- Jährliche Einlage von 500'000.-

neu: 2009	1'000'000.-
2010	1'500'000.-
2011	1'500'000.-
2012	1'500'000.-
2013	1'500'000.-
2014	1'000'000.-
2015 bis...	500'000.-
- Fondsverwaltung entscheidet über Projekte  
3 externe Personen (Kanton, KMU, ewl), 2 interne Personen (IMMO, UWS)
- Pauschalbeiträge, individuelle Beiträge

10.05.2010

12

## Organisation Energiestadtprozess

### ▪ Strategische Begleitgruppe

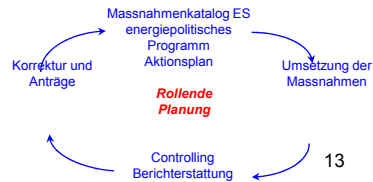
- Vorsitz Stadträtin, Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit
- Leiter Immobilien
- Leiter Verkehrsplanung und Bau
- Leiter Städtische Wirtschaftsförderung
- CEO ewl energie wasser luzern
- Energiebeauftragter
- Energiestadtberater

Hauptaufgabe:  
Begleitung Energiestadtprozess,  
Visionen,  
Ziele energiepolitisches Programm

### ▪ Sachbearbeitergruppe

- Leiter Ressort Planung
- Leiter Ressort Baugesuche
- Bereichsleiter Bauprojektmanagement
- Mitarbeiter Finanzliegenschaften
- Leiter Gebäudemanagement
- Leiter Stadtentwässerung
- Bereichsleiter Verkehrsplanung/Bau
- Leiter Klimaschutz
- Leiter Umweltschutz
- Leiter ewl Verkauf AG
- je nach Thema können weitere Sachbearbeiter beigezogen werden

Umsetzung Massnahmenkatalog  
Aufzeigen durchgeführter und  
geplanter Massnahmen



10.05.2010

## Internationale, nationale und lokale Vernetzung

### ▪ international

- Partnerstädte von Luzern
- Klimabündnisstädte Europa
- Vorstand european energy award

### ▪ national

- ERFA grosse Städte (Energiebeauftragte, BfE)
- Städteverband (Fachgruppe Umweltbeauftragte)
- Mitwirkung im Vorstand Trägerverein Energiestadt
- Klimabündnisstädte Schweiz

### ▪ regional

- Regionalkonferenz Umweltschutz
- div. Verbände (Abwasser, Kehricht)
- LuzernPlus
- gemeinsame Projekte mit Kanton (Umwelt und Energie)
- Zusammenarbeit mit anderen Energiestädten der Region und Verbänden
- Zusammenarbeit mit Fachhochschulen

10.05.2010

14

## Entwicklungsplanung und Raumordnung



- Weiterentwicklung und Anpassung Energiekonzept und Richtplan Energie an die Ziele des Kantons Luzern und 2000 Watt Gesellschaft (Energie- und Klimastrategie)
- Minergie-Vorgaben bei Wettbewerbsprojekten
- Minergie-Vorgaben bei Gestaltungsplänen
- Energieaspekte berücksichtigen in Revision Bau- und Zonenordnung

10.05.2010

15

## Kommunale Gebäude und Anlagen



- Gebäudestandard für städtische Liegenschaften beschlossen
  - Neubau Minergie
  - Sanierung Minergie oder guter Standard
  - erneuerbare Energien
  - effizienter Elektrizitätseinsatz
  - ökologische Baumaterialien (Minergie-Eco)
  - Energie- und Umweltvorgaben im Wettbewerb
  - Energiestatistik und Betriebsoptimierung
- interne Schulungen (Inhouse-Kurse, Stromeffizienz)
- Betriebsoptimierung Betagtenzentrum Eichhof (10 Gebäude)
  - 18% Energieeinsparung in 2 Jahren
- Energiewochen
- Einführung Facility Management System

10.05.2010

16

## Versorgung, Entsorgung



- Überprüfung Nutzung KVA Abwärme in Stadtgebiet
- Wärme- und Kältenutzung aus ungeklärtem Abwasser (1. Projekt Hirschmattstrasse realisiert, 2. Projekt Hirschengraben in Realisierung)
- Ökostrom Produkte (Sonne, Wasser)
- Biogas-Treibstoff aus der ARA
- SwissFarmerPower -> Gülle-Grünrut > Biogas-Treibstoff
- „Energielandkarte Luzern“ im Aufbau

10.05.2010

17

## Mobilität



- ÖV Nutzung ist im Personalreglement verankert
  - 4 GA 1. Kl.
  - Mobility-Business
  - Beiträge an öV Abo's
  - guter Modalsplit
- Biogas-Fahrzeuge
- Verkehrsrechner, Pfortnerung
- 95% T-30 Zonen umgesetzt
- Richtplan 2 Radverkehr in Umsetzung
- Umwandlung der blauen in gebührenpflichtige weisse Parkplätze und Ausdehnung der Gebührenpflicht in der Innenstadt
- Erhöhung der Parkgebühr auf ausgewählten stark frequentierten Parkplätzen der Innenstadt.
- Mobilitätsmanagement in Unternehmen
- Mobilitätsdurchblick
- NewRide mit Kriens, Meggen und Horw
- TOHYCO-Rider
- Alternativantriebe bei den Dampfschiffen evaluiert
- Umweltplattformen Verkehrshaus

10.05.2010

18

## Interne Organisation



- Fachpersonen bezeichnet
- AG Energie
- Strategieguppe Energiestadt
- Plattform Stadtentwicklung
- Energieberatung etabliert
- Energiefondsverwaltung mit Entscheidungskompetenz
- Ausbildung
  - Ökoführer für alle MitarbeiterInnen
  - Energiesparwochen
  - Fachausbildung intern. (Inhouse Schulung)
  - Energie-Apéros für städt. Angestellte gratis
- Umfangreiche Förderprogramme als Ergänzung zu den nationalen und kantonalen Förderprogrammen
  - Minergie-P, Minergie-Modernisierung
  - Erneuerbare Energien
  - Schlaue schalten schneller 19
  - usw.

10.05.2010

## Kommunikation, Kooperation



- Information, Veranstaltungen
  - Energie-Apéros-Luzern
  - Erlebnismesse Luzern, LUGA: effiziente Mobilität, Holz, Solar, 2000 Watt-Gesellschaft
  - Bauen+Wohnen: Sonderschau Energie
  - Tag der Sonne
  - Plattform Mobilität und Umwelt
  - Energieberatung (öko-forum)
  - Brennpunkt
  - Indoor/Internet
- Medienkonferenzen zu Aktionen
- Partnerstädte
  - Biomassenheizkraftwerk Olomouc (CZ)
  - Hilfe zur Selbsthilfe (Selbstbau Sonnenkollektoren Cieszyn (PL)

10.05.2010

20

## Aktionen



- Aktion Minergie
- Aktion 100 Solardächer
- Aktion einmal montiert – dreimal gespart (Wassersparen)
- GentleDriver
- Energie-Check in Hotels und Bäckereien
- Aktion „Jetzt Wohnbauten erneuern!“ mit Förderbeiträgen und Energiecoaching

10.05.2010

21

## Erfolgreiche Kooperation



- Voneinander lernen
  - Kampagne „Jetzt Wohnbauten erneuern!“
  - Energiestrategien
- Bestehende Strukturen nutzen
  - Energieberater
  - Ökoforum
  - LuzernPlus
- Gemeinsame Projekte
  - Co Finanzierungen (Kanton, Stadt, weitere
    - Energie-Apéros Luzern
    - Erlebnismesse LUGA
    - Messe Bauen+Wohnen
    - Marktanalyse Energieregion Luzern

10.05.2010

22

## Erfolgreiche Kooperation



- **Überschaubarer Kreis von Akteuren**
  - Stadt, Kanton, ewl, ckw, REAL, LuzernPlus, Hauseigentümergebiet, Berater
- **Aktive Vernetzung**
  - regelmässige Treffen
  - regelmässige Ausbildung
  - konstruktive Zusammenarbeit, Vertrauen
  - enge Kontakte zu Bund und Energiestadt
  - Fondsverwaltung Energiefonds Stadt

10.05.2010

23

## Ausblick Energie- + Klimastrategie Stand der Arbeiten

- Teilprojekt „Grundlagen“: Bericht liegt vor
  - Wo steht Luzern heute?  
(Energieverbrauch, Treibhausgas-Emissionen)
  - Referenzentwicklung bis 2050
  - Potenzielle Energieeffizienz + erneuerbare Energien
- Teilprojekt „Strategie“: in Erarbeitung
  - 7 zentrale Handlungsfelder:

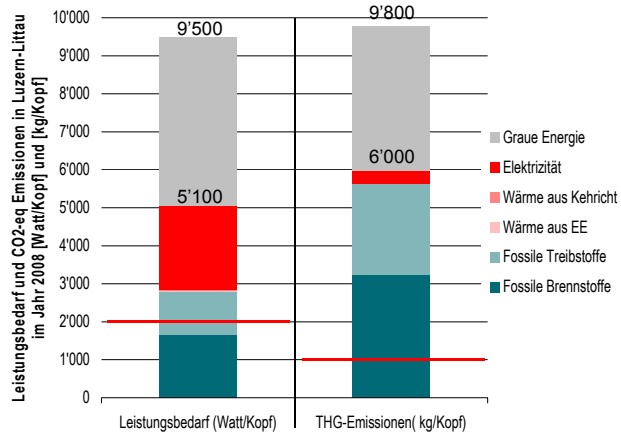
Gebäude	Mobilität	Vorbildrolle Stadt Luzern
Prozesse	Energieerzeugung/ -versorgung	
Bildung	Information/Kommunikation	
  - Konkretisierung der Massnahmenswerpunkte gemeinsam mit betroffenen Fachstellen



24

## 2000-Watt-Gesellschaft Wo steht die Stadt Luzern?

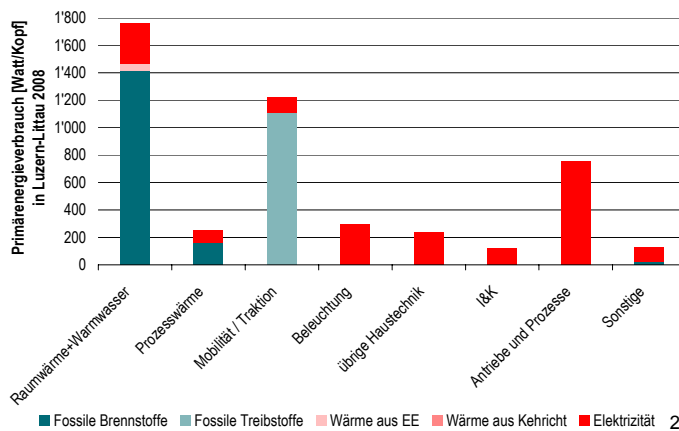
Werte pro Person  
(Luzern-Littau 2008)



25

## 2000-Watt-Gesellschaft Wo steht die Stadt Luzern?

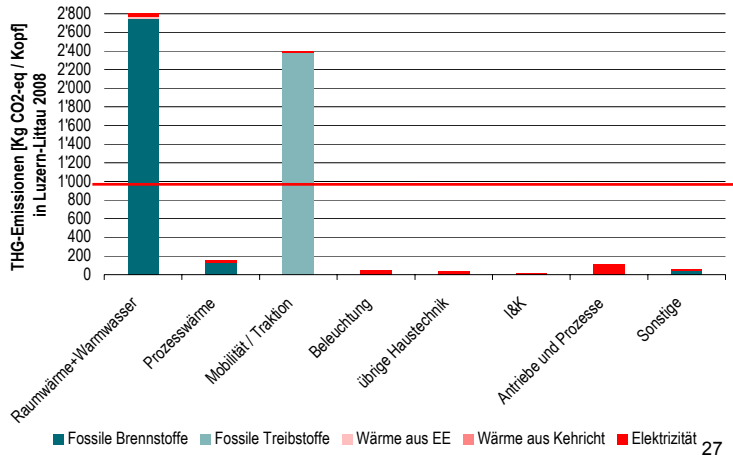
Primärenergieverbrauch nach  
Verwendungszweck  
(Luzern-Littau 2008)



26

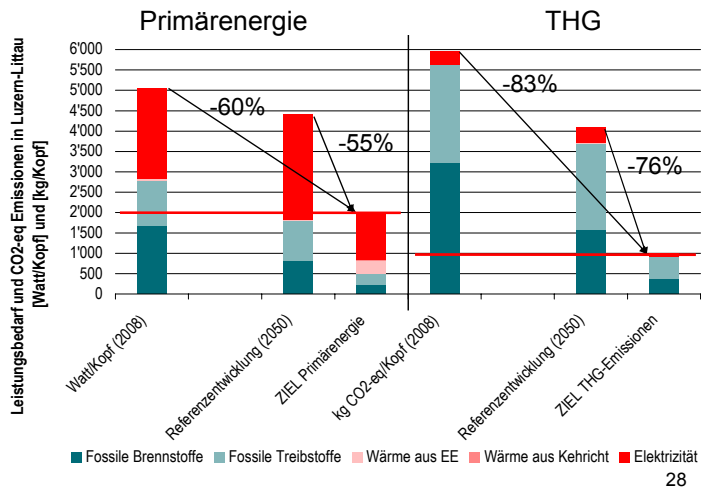
## 2000-Watt-Gesellschaft Wo steht die Stadt Luzern?

THG-Emissionen nach Verwendungszweck  
(Luzern-Littau 2008)



27

## 2000-Watt-Gesellschaft Handlungsbedarf



28

## Strategie Ansatzpunkte

	Effizienz	Erneuerbare	Suffizienz
1 Gebäude	+++	+++	++
2 Mobilität	+++	+	+++
3 Energieerzeugung/-versorgung	+++	++	
4 Prozesse	+	+	
5 Vorbildrolle Stadt Luzern	++	++	+
6 Bildung	+	+	
7 Information, Komm., Beratung	+	+	+
Graue Energie	++	+	++

29

